

B. Richter's Verlag in Chemnitz. 4797
Bothe, Annab., Das Märchenschloß.

G. Schöningh in Paderborn. 4797
Reichsgefetz betr. den Verkehr mit Nahrungsmitteln u. vom 14. Mai 1879. Herausgeg. von Menzen.

G. v. Schweikale & Sohn (Appelhaus & Pfennigkorf) in Braunschweig. 4796
Schwanert, Hilfsbuch zur Ausführung chemischer Arbeiten für Chemiker, Pharmacuten und Mediciner. 3. Auflage.

Otto Spamer in Leipzig. 4793, 4796
Schweikart, Prinzeshen. Schmidt, Ferd., Preußens Geschichte. 3. Aufl. 1. Band.

Zausch & Groffe in Halle a. S. 4796
Archiv für Landes- u. Volkskunde der Provinz Sachsen, hrsg. v. Alfred Kirchhoff. 1. Jahrg. 1891.
Berendes, Die Pharmacie bei den alten Culturvölkern. II. (Schluss-) Band.
Kirchhoff, Die territoriale Zusammensetzung der Provinz Sachsen.
Schulz, Die floristische Litteratur für Nordthüringen, d. Harz, etc. 2. Aufl.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. 4794
Vom Fels zum Meer. 11. Jahrgang. Halbmonatsheft 1.

Anzeigebblatt.

**Gerichtliche
 Bekanntmachungen.**

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchdruckereibesetzers **Friedrich Wilhelm Krollmann** zu Guben, Frankfurterstraße 27, in eingetragener Firma: „**F. Krollmann Buchdruckerei und Verlag, Guben**“, ist heute, am 17. August 1891, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann **Hugo Jaenide** in Guben. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 15. Oktober 1891. Anmeldefrist für Konkursforderungen bis zum 15. Oktober 1891. Erste Gläubigerversammlung am 14. September 1891, vormittags 10 Uhr. Prüfungstermin am 24. Oktober 1891, vormittags 10 Uhr.

Guben, den 17. August 1891.

Königliches Amtsgericht.

**Geschäftliche Einrichtungen
 und Veränderungen.**

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt
 von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, 18. August 1891. **Fr. Palm.** Das Handelsgeschäft ist auf den Buchhändler **Hermann Emil August Eichblatt** übergegangen, der dasselbe unter der Firma **Fr. Palm's Buchhandlung und Antiquariat (S. Eichblatt)** fortsetzt.

Boizenburg a/S., 15. August 1891. **L. Herold.** Das Handelsgeschäft ist auf **Dr. phil. Paul Richter** übergegangen, der dasselbe unter der Firma: **L. Herold's Buchhandlung und Buchdruckerei, Dr. Paul Richter** fortsetzt.

Braunschweig, 13. August 1891. **Friedr. Viweg & Sohn** und **Schulbuchhandlung.** Premier-Lieutenant der Reserve **Bernhard Tepelmann** ist als offener Gesellschafter aufgenommen.

Gotha, 10. August 1891. **E. F. Windaus'** Buchhandlung (**J. Goetsch**). Mitinhaber **Friedrich Ludwig Rudolph Junger** ausgeschieden.

Lüchow, 7. August 1891. **W. Bergmann, vorm. A. Saur'sche Buchhandlung.** Inhaber: Buchhändler **Wilhelm Bergmann.**

Stettin, 7. August 1891. **Franz Wittenhagen.** Das Handelsgeschäft ist auf den Buchhändler **Arthur Wilhelm Schuster** übergegangen, der dasselbe unter der Firma: **Franz Wittenhagen's Buchhandlung (Arthur Schuster)** fortsetzt.

[32327] Berlin, 15. August 1891.
 P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage mein hieselbst bestehendes Geschäft ohne Aktiva und Passiva an Herrn **Hermann Eichblatt** aus Demmin verkauft habe, welcher dasselbe in unveränderter Weise unter der Firma

**Fr. Palm's
 Buchhandlung und Antiquariat
 (S. Eichblatt)**

fortführen wird.

Die Genehmigung der Herren Verleger voraussetzend, übernimmt mein Herr Nachfolger den derzeitigen Bestand des Kommissionslagers, während das bis heute Verkaufte, fest Bezogene, sowie etwa aus vorjähriger Rechnung bestehende Differenzen für meine Rechnung durch Herrn **Eichblatt** zur Ostermesse prompt geregelt werden.

Indem ich für das mir während meiner Geschäftsführung entgegengebrachte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich dasselbe auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen, den ich bei Gelegenheit der Geschäftsübernahme als einen tüchtigen und gewandten Buchhändler kennen gelernt habe. Herr **Eichblatt**, der die Kaufsumme bar bezahlt hat, ist mit mehr als genügenden Mitteln versehen und wird, hierauf gestützt, das Geschäft zu immer weiterer Entwicklung führen.

Hochachtungsvoll

Fr. Palm.

Berlin, den 15. August 1891.

P. P.

Bezüglich vorstehender Mitteilung des Herrn **Fr. Palm** die ergebene Anzeige, daß ich das von mir erworbene Geschäft unter der Firma:

**Fr. Palm's
 Buchhandlung und Antiquariat
 (S. Eichblatt)**

fortführen werde.

Meinen Verpflichtungen den Herren Verlegern gegenüber werde ich, da mir hinreichende Geldmittel zur Verfügung stehen, stets pünktlich nachkommen.

Haben Sie daher die Güte, mich durch Offenhaltung des Kontos freundlichst zu unterstützen.

Das Kommissionslager werde ich, Ihre gütige Zustimmung vorausgesetzt, übernehmen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte daher mir nichts unverlangt zu senden; doch würden Sie mich durch umgehende Uebersendung von

Rundschreiben, Prospekten, Probenummern, sowie Verlagskatalogen sehr verbinden.

Herr **G. A. Liebeskind** in Leipzig hatte die Güte, auch für mich die Kommission zu übernehmen; derselbe wird stets mit genügender Kasse zur Einlösung von Barpaketen versehen sein. Indem ich mich Ihrem gütigen Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

S. Eichblatt,

i/Sa. **Fr. Palm's Buchhandlung u. Antiquariat.**

Die Bitte meines früheren Zöglings und Gehilfen, des Herrn **S. Eichblatt**, welcher 4 Jahre bei mir in Stellung war, seinem vorstehenden Rundschreiben einige Worte hinzuzufügen, erfülle ich gern.

Ich habe Herrn **Eichblatt** als einen soliden, tüchtigen Buchhändler schätzen gelernt, und bin überzeugt, daß er in selbständiger Thätigkeit das Vertrauen der Herren Verleger in vollstem Maße rechtfertigen wird, um so mehr, da ihm wirklich bedeutende Mittel zur Verfügung stehen.

Ich wünsche Herrn **Eichblatt** Glück und Segen in seinem Thun.

Berlin, den 14. August 1891.

Henri Sauvage,

i/Sa. **Plahn'sche Buchhandlung.**

Referenzen:

Demminer Kreisbank in Demmin;
 Demminer Vorschuß-Verein in Demmin;
 A. Franz Verlag in Berlin.

Statt Cirkulars!

[32342] Wien, im August 1891.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebenste Mitteilung zu machen, dass ich die seit den 12. Mai 1877 hier bestehende Buchhandlung **J. A. Massanetz & Co.** mit allen Aktiven (Passiva sind nicht vorhanden) käuflich erworben habe*) und selbe unter der Firma

Max Merlin,

Buch-, Musikalienhandlung u. Antiquariat weiterführen werde.

Von meiner 23jährigen Thätigkeit im Buchhandel hatte ich die letzten 14 Jahre die Ehre dem Hause **Urban & Schwarzenberg** hier anzugehören und verweise ich Sie auf das unten angeführte Zeugnis- u. Empfehlungs-schreiben dieser geachteten Firma.

Ich richte an sämtliche Herren Verleger des deutschen u. österreichischen Buch- u. Musikalienhandels die höfliche Bitte, mir

*) Wird bestätigt:

Jos. A. Massanetz & Co.

